



Der Te 2/2 4925 der FO in Ursprungslackierung.

zur gerade laufenden Bestellung der Streckenloks Ge 4/4¹ bei SLM (Schweizerischer Lokomotiv- und Maschinenfabrik, Winterthur) und SAAS (Société Anonyme des Ateliers de Sécheron, Genf) drei kleine Rangiertraktoren mit elektrischem Antrieb. Dieser Bestellung schloss sich die Furka-Oberalp-Bahn (FO) mit einem typenähnlichen Fahrzeug an.

Die neuen Traktoren

Die Fahrzeuge basierten auf den bereits 1941 von den SBB für die Brünigbahn bestellten Te 2/2 und wurden ab 1946 abgeliefert. Die RhB Te 2/2 kamen wie erwähnt in Davos, Ilanz und Thusis zum Einsatz, der FO Te 2/2 4926 ist bis heute auf dem Bahnhof von Brig im Einsatz.

Angetrieben werden die Te 2/2 über einen Gleichstrom-Reihenschlussmotor, der auf die hintere Achse wirkt. Die vordere Achse wird über die Kuppelstangen angetrieben. Alle Baugruppen für die Traktion befinden sich im Unterboden, Trafo und Überschaltdrosselspule zwischen den Achsen, der Ventilator für den Fahrmotor vor der ersten Achse. Der Stufenschalter befindet sich im Führerstand unter dem Führertisch, Batterie und Gleichrichter sind an der Führerstandsrückwand angebracht.

Die Te 2/2 sind nicht mit einem Hauptschalter ausgestattet, sondern verfügen lediglich über eine Hochspannungssicherung zwischen den Isolatorhörnern auf dem Dach. Ein Draht, der bei Überbelastung im Primärstromkreis einfach durchschmilzt. Um bei Bedarf Personenwagen mit Strom für die Abteilheizung versorgen zu können, wurden die RhB Te 2/2 nachträglich mit einer Zugsammelschiene mit Steckdosen an den beiden Fronten ausgerüstet. Mit einer Leistung von 130 PS erreichten die Te 2/2 eine Anfahrgeschwindigkeit von 2900 Kilogramm bei einem Eigengewicht von 13 Tonnen. Im Ablieferungszustand trugen die RhB Te 2/2 die Farbe Oxydrot, später erhielten sie die orangefarbene Lackierung, wie alle Rangierfahrzeuge bei den RhB, und das neue Logo. Im Jahr 2007 begann die sukzessive Ausmusterung der Fahrzeuge, und sie wurden verschrottet.

Das Modell

Kiss Modellbahnen bietet die Te 2/2 jetzt in vier verschiedenen Versionen in der Spur IIm im Massstab 1:22,5 an. Die Modelle sind in einer limitierten und nummerierten Kleinserie in Ganzmetallausführung gefertigt.

Der Te 2/2 71 in der ursprünglichen oxydrot Lackierung.

